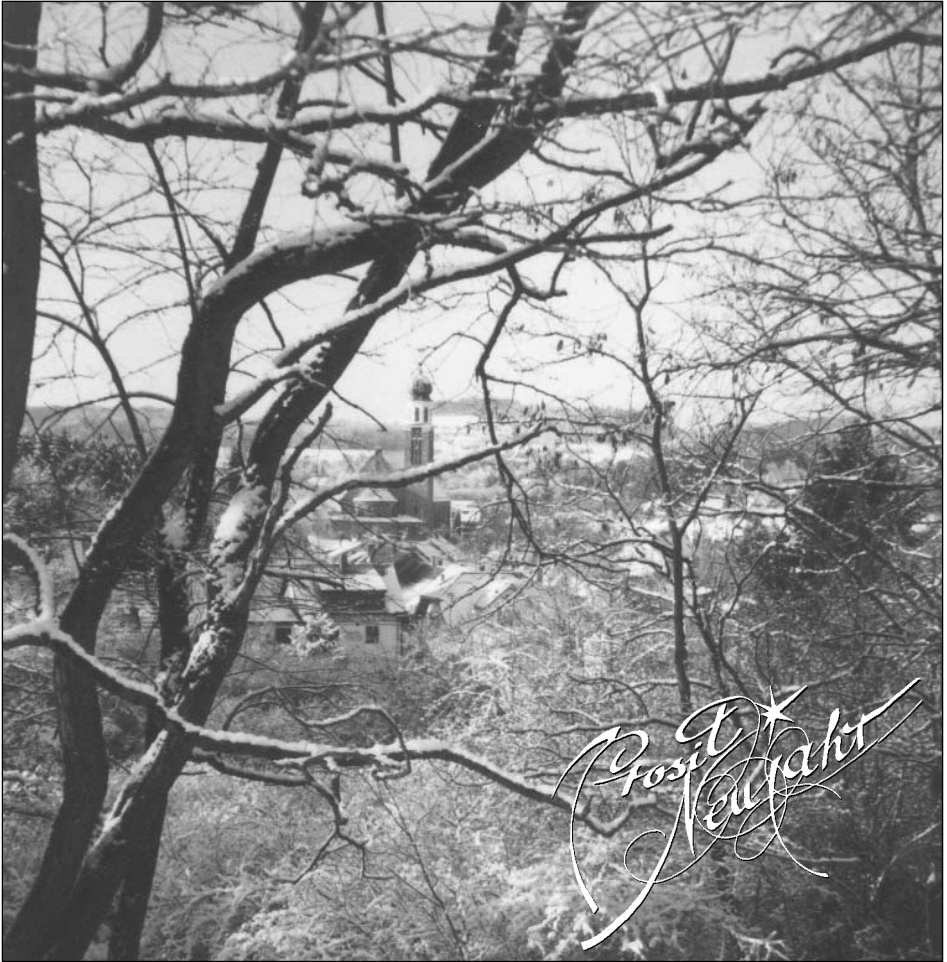


Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 3

Januar 2004



*Groß
Neujahr*

Die AG Eschringer Vereine wünscht, gemeinsam mit dem Home-Pages-Team, allen Bürgerinnen und Bürgern Eschringens ein gutes, gesundes und möglichst sorgentfreies Neues Jahr.

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Januar

- 11.01. Freiwillige Feuerwehr
Jahreshauptversammlung
15.00 Uhr, Zur Post
- 18.01. Arbeitsgemeinschaft (AG)
Neujahrsempfang
10.30 Uhr, Zur Post

Februar

- 07.02. Pfarrfamilienabend
19.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 15.02. Kath. Kirchenchor
Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr, Zur Post
- 25.02. Pensionärverein
Jahreshauptversammlung
mit Heringssessen
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach

Terminmeldungen unter
E-mail: homepages@eschringen.de

Geschichtswerkstatt feierte nicht nur 10-jähriges Bestehen



Krankheitsbedingt waren diese regelmäßigen Gesprächsrunden ausgesetzt worden. Angesichts des anstehenden 10-jährigen Jubiläums besprach man vornehmlich organisatorische Dinge, Roland Schmitt, der Leiter der Geschichtswerkstatt stellte aber auch die Festschrift vor.

Sie erschien im Dezember 2003 und wurde im Dorf interessierten Bürgerinnen und Bürgern bereits angeboten. Das rund 50 Seiten umfassende Heft enthält u. a. eine Chronik der Veranstaltungen und Aktivitäten der Geschichtswerkstatt während des vergangenen Jahrzehnts sowie Berichte zu Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung (Lothringen, „Krummes Elsass“). Es kann für 0,50 € noch bei Zeitschriften-Staudt oder direkt bei R. Schmitt (Tel. 3272) erworben werden.

Anschließend besprachen die Anwesenden die Vorhaben für das neue Jahr. Schmitt erwähnte, dass bei der Jahreshauptversammlung der AG Eschringer Vereine ein Grobkonzept für einen historischen Markt anlässlich der Ersterwähnung Eschringens vor 1111 Jahren vorgestellt worden sei. Diese Veranstaltung solle im Sommer auf dem Festplatz durchgeführt werden und diverse Epochen der heimischen Geschichte behandeln. Insbesondere junge (und junggebliebene) Eschringer sollen dabei angesprochen

Nach rund zweijähriger (!) Pause traf sich kürzlich die Geschichtswerkstatt wieder zu einem „regulären“ Mitarbeitertreffen in der „Posthalterstube“ des Gasthauses „Zur Post“.

werden. Magda Breuer, Rektorin der Grundschule, erklärte grundsätzlich, dass man mitmachen wolle. Das Thema „Orts-geschichte“ sei auch für eine Projektwoche im Frühjahr bereits eingeplant. Schmitt schlug vor, die Gelegenheit zu nutzen und ein schon vor längerer Zeit ins Auge gefasste „Eschinger Heft“ zur Geschichte des Dorfes (vornehmlich von und für Kinder) endlich zu realisieren. Als weitere Themen für die Schriftenreihe kämen auch „Häuser und Gebäude“ in Frage. Heinrich Moog erwähnte in diesem Zusammenhang, dass er derzeit an einem längeren Beitrag über den „Eschinger Hof“ arbeite. Weiter in Planung sei, so Roland Schmitt, wieder eine Tagesfahrt im Herbst. Im übrigen wolle man am Grenzsteinlehrpfad weiter arbeiten; es gelte noch einen Grenzstein zu restaurieren und Infotafeln zu erneuern. Geklärt werden solle auch, wie es um den Stand der Renovierung der (z. T. entfernten) Wegekreuze steht. Anfragen bei der städtischen Denkmalschutzbehörde seien leider bislang unbeantwortet geblieben. Abschließend informierte Schmitt noch über ein vom Historischen Verein für die Saargegend angeregtes Treffen der historischen Vereine und Geschichtswerkstätten in Oberthal.

Am 30.11.2003 fand dann im Gasthaus „Zur Post“ ein Jubiläumsnachmittag bei Kaffee und Kuchen statt, zu dem sowohl Vertreter der örtlichen Vereine als auch Gäste benachbarter Geschichtsvereine und -werkstätten eingeladen waren. Nach einer Begrüßung und Einführung durch Roland Schmitt sprachen Bezirksbürgermeisterin Anette Hübing und der neue AG-Vorsitzende Arno Schmitt ihre Grußworte. Sie würdigten dabei die Bemühungen der Geschichtswerkstatt, die Eschinger Geschichte lebendig zu halten. Ortschronist Heinrich Moog hielt anschließend einen interessanten Vortrag über die Bedeutung der Eschinger Flurnamen.

Zwei Tage später war die Bevölkerung bei freiem Eintritt zu einem unterhaltsamen Lese-Abend in den Saal der „Post“ geladen. Aus Herxheim hatte man den pfälzischen Mundartautor Michael Bauer engagiert, der bekannt ist für seine humorigen, gleichwohl auch hinter sinnigen und nachdenklichen Kurzgeschichten und Gedichte. Er las vor

allem Auszüge aus seinen bekannten Büchern „Heimat-Maladie“ und „De klääne Pälzer“. Die gut besuchte Veranstaltung mit einem aufmerksamen Publikum (darunter auch auswärtige Gäste, u. a. Schauspielerin und Kabarettistin Alice Hoffmann und SR-Moderator und Chansonexperte Gerd Heger) und das gemütliche Ambiente des Saales beeindruckten auch M. Bauer. Nach der Lesung gingen seine mitgebrachten Bücher und CDs weg wie „warme Semmeln“. Wer zu kurz kam, hat allerdings die Gelegenheit, sie über seine website zu bestellen unter www.bauer-pfalzlyrics.de.

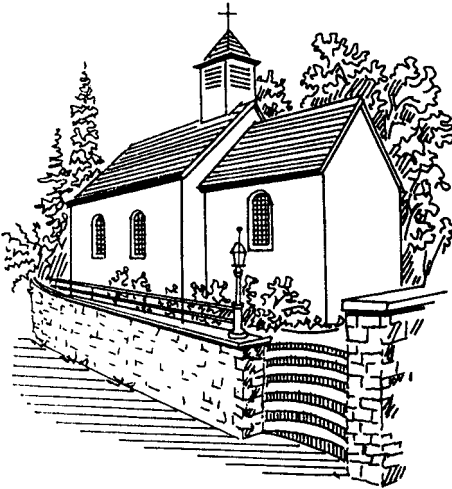
Roland Schmitt

Bereits erschienen:

„De Hupsmichel und die Herz Jesu-Marie“ (2000), „Mütter, Väter, Dome“ (2002), „Klääner Pälzer, hopp verzehl“ (2003 erschienen im Verlag Gondrom, Kaiserslautern), „Als weiter...“ Ein Kalender für alle Jahre/mit Bildern von Xaver Mayer und Gedichten von Michael Bauer. Partnerdruck, Offenbach/ Queich



Die Laurentiuskapelle - Eine Kirche am Wegrand sucht Freunde



Seit vielen hundert Jahren steht sie da und hat eine bewegte Epoche europäischer Geschichte erlebt. Wenn sie erzählen könnte, die Laurentiuskapelle in Eschringen, sie würde erzählen von Rittern und Grafen, von Krieg und Frieden, von Reformation und Gegenreformation, von Zerstörung und Wiederaufbau, von Geschichte und Geschichten mit Menschen, die seit Generationen mit diesem Gotteshaus in ihrem Ort lebten; und von der Laurentiusstatue, deren Heimat die kleine Kirche am Weg geworden ist.

Vieles von dem, was sich über die Kapelle sagen lässt, ist nachzulesen in diversen kunsthistorischen Führern über das Saarland oder die Stadt Saarbrücken. So manches über sie Geschriebene wurde genauer untersucht und konnte dank akribischer Quellenforschung durch den Eschringer Heimatforscher Heinrich Moog richtig gestellt werden. Daraus entstand eine wirklich profunde und historisch exakte Beschreibung der Laurentiuskapelle, die in der Reihe „Eschringer Hefte“ erschienen ist.

Was aber sind schon geschriebene Worte, wenn man die Möglichkeit hat, den *genus loci* sozusagen live zu erleben. Möglich ist

dies durch einen Besuch der Kapelle in der Eschringer Hauptstraße, die während der Sommermonate (von Mai bis Oktober) täglich geöffnet ist. Ansonsten ist eine Besichtigung nach Anfrage im Pfarrhaus möglich. Der geneigte Besucher wird schnell feststellen, welches Schmuckstück es hier zu bewahren gilt. Selbst wenn die Spuren der Zeit schon kräftig an dem kleinen Gotteshaus genagt haben, spürt jeder den Charme, ja Zauber, dieses Ortes.

Um nun diese erste Eschringer Kirche, die zu den ältesten noch erhaltenen Sakralbauten der Umgebung zählt, zu erhalten, hat sich der Kapellenverein Eschringen gegründet. Engagierte Männer und Frauen hoffen auf viele Freunde der Kapelle, die bereit sind, ein kunsthistorisch wertvolles Kleinod für die Nachwelt zu erhalten.

Für weitere Informationen steht gerne der Vorstand des Vereines oder auch das Pfarrbüro Eschringen zur Verfügung. Dort bekommen sie auch eine Beitrittserklärung, um Mitglied im Förderkreis Kapellenverein Eschringen zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 18 €. Unabhängig von einem Beitritt steht jedem die Möglichkeit offen eine Spende für die Kapelle zu leisten. Dies ist möglich auf das Konto 95 254 298 bei der Sparkasse Saarbrücken.

Bernhard Marondel

Notfalldienst

Notarzt	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-8 89 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-1 11 01 11
Vergiftungen	Tel. 0 68 41-1 92 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 0 68 93-9 48 50

**Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt der Verein keine Gewähr!**

Weihnachtskonzert des Musikvereins LYRA Eschringen ein voller Erfolg

Am 14. Dezember 2003 war es wieder so weit: Der Musikverein LYRA Eschringen lud in die Sport- und Kulturhalle zum traditionellen Weihnachtskonzert.

Seit 1986 findet stets zum 3. Advent diese Veranstaltung statt und ist sozusagen Höhepunkt und Abschluss im Vereinsjahr. Auch an diesem Sonntag war die Halle wieder bis auf den letzten Sitzplatz belegt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Nisius bildete - wie in den Jahren zuvor - das Jugendorchester unter der Leitung von Matthias Wehr den Auftakt. Die jungen Musikerinnen und Musiker spielten die „Festival-Royale-Suite“ (La Réjouissance) aus G. F. Händels Feuerwerksmusik, den lateinamerikanischen Samba-Tanz „Brazil“, den Pop-Titel „Eye Of The Tiger“, „Rawhide“ aus dem Film „Blues Brothers“ und die Titel-Melodie zu „Mission: Impossible“. Das Publikum zeigte sich begeistert und bedankte sich mit heftigem Applaus. Weiter ging es dann mit dem Großen Orchester unter der Leitung von Wolfgang Dries. Eröffnet wurde der 1. Teil des Programms mit „Blue Tango“ von Leroy Anderson. Es folgte das Potpourri „Bella Italia“ von Hans Kolditz. Wichtig und düster war „The Gladiators“, mit Filmthemen aus „Gladiator“ und „Ben Hur“. Schnörkellos auch „Goldeneye“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film. Danach erklang heiter und beschwingt der Walzer „Die Schlittschuhläufer“ von E. Waldteufel. Im Anschluss daran spielte der LYRA „Hands Up!“ von Manfred Schneider mit berühmten Disco-Melodien der 70er und 80er Jahre. Teil 2 des Konzertabends begann mit dem fetzigen

„Copacabana“. Das Stück „Oregon“ des Niederländers Jacob de Haan hat fast schon symphonischen Charakter und beschreibt eine Zugreise durch den US-Bundesstaat Oregon. Dazu dürfte zweifelsohne auch die Ouvertüre zur Oper „Der Kalif von Bagdad“ gehören. Francois-Adrien Boieldieu schrieb dieses pompöse Werk im frühen 19. Jahrhundert. Einer der profiliertesten Filmkomponisten ist Ennio Morricone. Dessen größten Welthits hat Johan de Meij mit dem Arrangement „Moment for Morricone“ zu Papier gebracht. Darin enthalten sind die legendären Gänsehaut-Melodien aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ und „Zwei glorreiche Halunken“. Zum Schluss erklang mit „Unter dem Doppeladler“ von Josef Franz Wagner ein echter Klassiker der Marschmusik. Als Zugabe wurde dem Publikum die schottische Ballade „Auld Lang Syne“ dargeboten. Ganz zum Schluss, und ganz im Sinne des bevorstehenden Weihnachtsfestes, spielten die Musikerinnen und Musiker den Weihnachts-Hit-Mix „Happy Christmas“. Der Musikverein bedankte sich am Ende bei allen Helfern, die diesen Abend erst ermöglicht haben und wünschte dem Publikum ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004. Matthias Wehr

Anzeige

Neueröffnung

der Tierarztpraxis Norbert Paulus

Seit dem 20. Oktober 2003 habe ich meine Praxis in Saarbrücken/Güdingen eröffnet.

Sprechzeiten	Mi: 16.00-19.00 Uhr
Mo-Fr: 9.00-11.00 Uhr	(und nach tel. Vereinbarung)
Mo, Di, Do: 16.00-18.00 Uhr	Sa: nach Vereinbarung

Am Langfeld 5 - 66130 Saarbrücken - Tel: 06 81/9 88 40 77
Mobil: 01 77/350 18 67 - Fax: 06 81/9 88 40 78

Neujahrsempfang der AG: Ausblick auf 2004

Am Sonntag, den 18. Januar 2004, findet im Saal des Gasthauses „Zur Post“ der traditionelle Neujahrsempfang der AG Eschinger Vereine e. V. statt.

Neben Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Vereine und Organisationen werden auch Bezirksbürgermeisterin Anette Hübinger sowie Gäste aus dem lokalen und regionalen Geschehen erwartet. Der neue AG-Vorsitzende Arno Schmitt und der Geschäftsführer Roland Schmitt werden das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick in das neue Jahr wagen. 2004 jährt sich z. B. zum 1111-mal die ersturkundliche Erwähnung Eschringens. Vom AG-Vorstand inzwischen gutgeheißen, wird sich in Kürze ein Organisationsteam der Planung und Organisation eines historischen Marktes widmen, der voraussichtlich am Sonntag, den 11. Juli 2004, auf dem Festplatz stattfindet. Unterschiedliche Epochen der heimischen Geschichte (von der gallo-römischen Zeit über die fränkische Landnahme bis zur jüngeren Vergangenheit) sollen dargestellt und erfahrbar gemacht werden. Man will dabei sowohl Vereine als auch Einzelpersonen zum Mitmachen motivieren. Mit der Aktion erhofft sich die AG eine weitere Stärkung des Gemeinschaftssinns im Dorf und eine Belebung des Interesses an der wechselvollen Ortsgeschichte. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt; das Orga-Team ist für Ideen aller Art offen. Nähere Informationen sollen

in der nächsten homepages-Ausgabe erstmalig veröffentlicht werden. Darüber hinaus will die AG mit ihrem Vorstand 2004 neue Projekte anpacken, um das Leben und Wohnen in Eschringen weiter zu befördern (z. B. Erneuerung des Kapellenbrunnens). Der Neujahrsempfang, der sich als Forum für örtlichen Informationsaustausch bewährt hat, wird erneut vom Jugendorchester des MV „LYRA“ musikalisch umrahmt werden.

Roland Schmitt

Familien-Anzeigen



Hallo Oma Mathilde

zu deinem Feste (05.01.)

wünschen wir Dir das Allerbeste!

Deine Enkel Nina u. Natascha

Liebe Oma Gertrud

„Mit 66 fängt das Leben erst an!“

Alles Gute!

Thorsten, Sarah,

Jessica & Annika



Anzeige

vogelgesang

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik

video

audio

HiFi - Video - TV - Sat - CD - DVD - Handy
Reparatur - Installation - Service - Antennenbau

Hauptstraße 42 - 66131 Enenheim - Tel. 0 68 93 / 65 53 - Fax 0 68 93 / 65 55

Internet:

www.vogelgesang-av.de

e-mail:

info@vogelgesang-av.de

Impressum:

*Die Eschinger
Home-Pages*

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
Auflage: 600 Stück
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics
Anzeigen- und Redaktionsschluss am 15. jeden Monats
Kontakt: homepages@eschringen.de oder Tel. 65 53
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Hallo Freunde des Jugendfußball!

Der Förderkreis der Abteilung Jugendfußball wünscht allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2004!

Unterstützen auch Sie die Abteilung Jugendfußball.

Werden Sie Mitglied und helfen tatkräftig in unserem Verein mit oder spenden Sie für die Eschringer Fußballjugend!

Kontakt: Stefan Pönicke, Sittersweg 42,
66130 Eschringen, Tel.: 0 68 93/30 28
E-Mail: poeni.family@t-online.de



Förderkreis

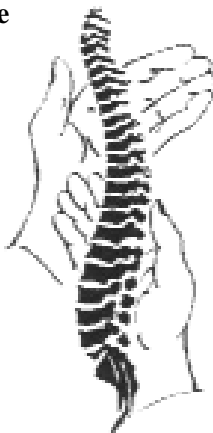
Jugendfußball

Anzeige

Vitalogie®

Wirbelsäulenpflege
nach Dr. P. W. Hugger

**Werner
H. Fuchs**
dipl. Vitalogist ADV



Vitalogie befasst sich mit der Statik des Menschen, insbesondere mit der Wirbelsäule. Da diese nicht nur die Stütze des Körpers, sondern auch Gehäuse für das zentrale Nervensystem ist, wirken sich Störungen an der Wirbelsäule nicht nur auf den Bewegungsapparat, sondern auch auf die Organfunktionen aus.

Über 90 % aller Störungen an der Wirbelsäule haben den Ursprung beim 1. Halswirbel dem Atlaswirbel. Diese Störungen zu erkennen, und zu beheben ist Aufgabe des Vitalogisten.

Die vitalogische Behandlung erfolgt ohne Einrenken und ohne Spritzen, nur durch die geschulte Hand des Vitalogisten.

Eine vitalogische Behandlung wird allgemein als sehr wohltuend und entspannend empfunden.

Am Mittwoch, den **7. Januar 2004 um 19.00 Uhr** findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93/80 28 29 wird erbeten.

**Hauptstraße 1
66130 Eschringen
Tel. 0 68 93/80 28 29**

Internet: www.Vitalogie.net

Nachrichten aus der Abteilung Tischtennis des TUS-Eschringen

Ergebnisse und Tabelle nach Abschluss der Vorrunde

1. KREISKLASSE SÜDSAAR SENIOREN • ERGEBNISSE TUS ESCHRINGEN

TTC GERSWEILER 3	-	TUS ESCHRINGEN	9:6
TUS ESCHRINGEN	-	TV BREBACH 2	5:9
TTC KÖLLERBACH 4	-	TUS ESCHRINGEN	3:9
TUS ESCHRINGEN	-	DJK ST. ARNUAL	9:5
TTC GERSWEILER 4	-	TUS ESCHRINGEN	1:9
TUS ESCHRINGEN	-	TTC PÜTTLINGEN 3	9:5
PSV SAARBRÜCKEN 2	-	TUS ESCHRINGEN	7:9
TUS ESCHRINGEN	-	DJK DUDWEILER 5	9:2
ATSV SAARBRÜCKEN 2	-	TUS ESCHRINGEN	3:9

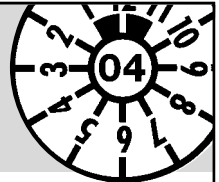
TABELLE:

	Sp	G	U	V	Spiele	Punkte
1 TV Brebach 2	9	8	0	1	79:31	16:2
2 TuS Eschringen	9	7	0	2	74:44	14:4
3 ATSV Saarbrücken 2	9	6	0	3	63:55	12:6
4 TTC Gersweiler 3	9	4	2	3	69:57	10:8
5 TTC Püttlingen 3	9	4	2	3	66:59	10:8
6 DJK St. Arnual	9	5	0	4	63:56	10:8
7 DJK Dudweiler 5	9	4	1	4	51:62	9:9
8 Post SV Saarbrücken 2	9	3	1	5	66:58	7:11
9 TTC Köllerbach 4	9	1	0	8	32:77	2:16
10 TTC Gersweiler 4	9	0	0	9	17:81	0:18

Anzeige

Gesellschaft für
Technische
Überwachung mbH

PKW • LKW • BUSSE
GTU Prüfstelle



Keine Zeit? Wir bieten Ihnen:

**Kostenloser
Hol- und Bringservice**

in Ensheim, Eschringen, Ormesheim und Fechingen.

Ing.- u. Sachverständigenbüro:
Günther Walter • DAT-Vertragspartner
In der Kimmbach 1 • SB-Eschringen

☎ 7 09 16